

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL
Sitzung vom 9. Juli 2009

Gesch. Nr. 115/09

**28.03.15 Sportanlagen; Sportzentrum Eselriet, Sanierung und Ausbau 3. Etappe
Dringliche Interpellation Stephan Thalmann, Jungliberale und Ruth Hildebrand, FDP, betr. 3.
Sanierungsetappe Sportzentrum – Überweisung**

[...]

**6. GESCHÄFT-NR. 115/09
Dringliche Interpellation Stephan Thalmann, Jungliberale und Ruth Hildebrand, FDP, betr. 3.
Sanierungsetappe Sportzentrum – Überweisung**

Stephan Thalmann begründet den Vorstoss (Seiten 659 und 660).

Stadtrat André Bättig gibt sofort Antwort. Er **beantragt** 10 Minuten mehr Redezeit. Diesem Antrag wird grossmehrheitlich stattgegeben.

André Bättig gibt die Antwort mittels einer Powerpoint-Präsentation (Seiten 661 – 677, Beantwortung Stadtrat Seite 678).

Es wird der **Antrag** auf 5 Minuten Unterbrechung gestellt, um das Schlusswort verfassen zu können. Diesem Antrag wird grossmehrheitlich zugestimmt.

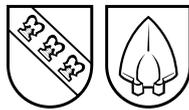
Nach der Unterbrechung **beantragt** Livio Piatti Diskussion. Der Rat stimmt dem grossmehrheitlich zu.

Stefan Thalmann, Jungliberale, hätte sich ein Sanierungsprojekt vorgestellt. Er fragt sich, ob man nicht wusste, wie lange ein Submissionsverfahren dauert. Anscheinend können Kapazitäten dazugekauft werden. Die Prioritäten wurden wohl anders gesetzt.

Salome Wyss stellt fest, dass die SP-Fraktion schon damals für das Projekt war.

Stadtrat André Bättig meint, dass ein kompletter Neubau am besten den Anforderungen entspricht. Es ist die bessere Lösung als eine Sanierung. Wir wissen, wie lange eine Submission dauert. Wir kümmern uns um die Zielsetzung. Das Raumprogramm brauchte lange. Alle Interessen kamen zusammen. Das Bauamt leistet grossen Einsatz.

Ruth Hildebrand hält das Schlusswort. Sie dankt dem Stadtrat für die Antwort. Auch wenn diese nicht ganz so ausgefallen ist, wie erhofft. Sie ist eher unbefriedigend. Der Rat hat das Geschäft im Juni 2006 zurückgewiesen. Es verging viel Zeit. Im Mai 2008 wurde der Projektierungskredit gesprochen. Das zweistufige Kreditverfahren wurde extra gewählt, damit das Geschäft noch in dieser Legislaturperiode verabschiedet werden kann. Nun geht alles sehr lange und es geht Wissen verloren. Schön ist, dass wir nun endlich zu Informationen kommen. Hildebrand hofft, bei der Eröffnung sagen zu können: Was lange währt wird endlich gut. Ebenfalls hofft sie, dass die heutigen Terminangaben verbindlich sind.



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL
Sitzung vom 9. Juli 2009

Für getreuen Auszug aus dem Protokoll

Marco Steiner
Ratssekretär

Versandt am: 10.07.2009

ms